

### Editorial

<b>Thomas Lübbig</b> Weniger Ökonomie wagen	513
--	-----

### Aufsätze

<b>Jürgen Kühnen</b> Überlegungen zur Schätzung der Kartellschadensersatzhöhe	515
<b>Bettina Leupold</b> Onlinebeschränkungen und die anstehende Reform der Vertikal-GVO – Klarstellung dringend erforderlich!	520
<b>Peter Georg Picht/Lennart Chrobak</b> Aktuelle Entwicklungen im EU-Pharmakartellrecht – Teil 2	528

### Kurze Beiträge

<b>Michael Bergmann/Johannes Modest</b> Vom Umschreiben der Gesichtsbücher – Anmerkungen zu OLG Düsseldorf in Sachen Facebook	531
<b>Hans-Markus Wagener</b> Follow-up zu Skanska – Bisherige „Umsetzung“ durch nationale Zivilgerichte	535
<b>Niklas Brüggemann/Stefan Patzer</b> Die Rechtsprechung des EuGH zum Deliktsgerichtsstand bei Kartellschadensersatzklagen	538
<b>Rüdiger Lahme/Andreas Ruster</b> Zur Berechnung der Verjährungshemmung nach § 209 BGB	544

### Berichte

<b>Ann Charlotte Hasselhorn</b> Tagungsbericht zu den 2. Kölner Kartellrechtsgesprächen 2019: Innovation im Kartellrecht – Innovation des Kartellrechts	546
<b>Philipp Pichler</b> Gemeinschaftsunternehmen Miba/Zollern – Kurzbericht zur Untersagung durch das BKartA und zur Ministererlaubnis des BMWi	549

### Entscheidungen

#### **Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)**

<b>EuGH</b>	19. 9.2019 – C-527/18	Zum Zugang zu technischen Herstellerinformationen für freie Kfz-Werkstätten	551
<b>EuGH</b>	5. 9.2019 – C-447/17 P und C-479/17 P	Zum Schadensersatz wegen Rechtsverstoßes durch EU-Gerichte	553

## Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG 28. 3.2019 – T-433/16 Zum „hybriden“ Bußgeldverfahren 558

## Bundesgerichtshof (BGH)

BGH 21. 5.2019 – KRB 93/18 Zum Verjährungsbeginn bei einer Preisabsprache 562

## Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf 26. 8.2019 – VI-W (Kart) 5/19 Zum fusionskontrollrechtlichen Vollzugsverbot 562

OLG München 11. 7.2019 – 29 U 2134/19 Kart Zur kartellrechtlichen Beurteilung eines Rechtsmittelverzichts 565

ISSN 2195–2833

### NZKart

#### Neue Zeitschrift für Kartellrecht

##### Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*  
(verantwortlich für den Textteil)  
Frau *Karin Kammbach* (Assistenz)  
Rue de Loxum 25  
B-1000 Brüssel/Belgien  
Tel.: +32 2 551-1020,  
Fax: +32 2 551-1039.  
E-Mail: [ulrich.soltesz@gleisslutz.com](mailto:ulrich.soltesz@gleisslutz.com)

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich

gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** monatlich.

**Bezugspreise 2019:** jährlich (inkl. Online-Zugang € 485,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 399,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 47,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

##### KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.  
E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de)

**Abbestellungen:** 6 Wochen vor Jahreschluss.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

**Druck:** Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.